

## **Tätigkeitsbericht 2018**

Im Rahmen unseres osteopathisch-pädiatrischen Trainingsprogrammes fanden statt: 17 theoretische Ausbildungstage (jeweils 7 Einheiten à 60 Min.) und 31 praktische Ausbildungstage (jeweils 7x60 Min.) sowie vier praktische Ausbildungstage zur Behandlung der jungen Erwachsenen im Rahmen des ambulanten Betriebes. An 43 Montagen wurde nachmittags (jeweils 4x60 Min.) die Außenpraktikumsstelle auf einer neonatologischen Abteilung betreut. An 36 Nachmittagen (jeweils 4x60 Min.) wurde die Außenpraktikumsstelle auf der Geburtsabteilung und in der peripartalen osteopathischen Ambulanz betreut. Es nahmen am osteopathisch-pädiatrischen Training 29 StudentInnen der Kinderosteopathie teil.

Im ambulanten Betrieb des OZK wurden rund 1350 kostenlose, supervidierte osteopathische Behandlungen durchgeführt. (Anmerkung: Das OZK bittet die Eltern um eine Spende zur Finanzierung der Infrastruktur wie z.B. Raummiete, Sekretariatskosten, etc.) Im Rahmen der Spitalskooperationen wurden rund 550 supervidierte osteopathische Behandlungen durchgeführt (davon rund die Hälfte – auf der Neonatologie - ebenfalls kostenlos; die restlichen Behandlungen zu einem Sozialtarif).

Die Behandlungstermine für junge Erwachsene mit besonderen Bedürfnissen wurden weitergeführt. Immer mehr unserer jungen KlientInnen „entwachsen“ dem OZK und werden in dieser Struktur weitergetragen. Auch diese Tage werden ausschließlich über Spenden finanziert. Spezielle Behandlungstermine für Familien mit traumatischem Flucht- und Migrationshintergrund werden weitergeführt.

Alle Behandlungen wurden von einem vorwiegend ehrenamtlich tätigen Team an erfahrenen KinderosteopathInnen begleitet und/oder durchgeführt (43 Personen)

Es fanden folgende Sonderfortbildungen zu für die Kinderosteopathie relevanten Themen statt. Diese Fortbildungen standen je nach Inhalt auch graduierten OsteopathInnen offen.

Das Vorstandsteam traf sich ca. 4-wöchig zu mehrstündigen Arbeitstreffen. Der erweiterte Vorstand hat sich mit den neuen jungen

Mitgliedern weiterhin sehr zufriedenstellend zusammengefunden und zusammengearbeitet.

Das Vorstandsteam organisierte für sich eine osteopathische Fortbildung, um die interne Zusammenarbeit auch in Hinblick auf fachliche Kompetenz zu intensivieren – hatten wir 2018 nicht für uns explizit.

Weitere Arbeitsschwerpunkte:

20-Jahres-Jubiläum des OZK 2018, Fest Planung, vorbereitende und inhaltliche Arbeit für ein neues OZK Buches und Fertigstellung zum Jubiläum, in Rahmen des Festes wurde ein Workshop - World Café = Fortbildung für Team und Community - geplant und erfolgreich abgehalten, Abschluss und Einführung der Maßnahmen für die Umsetzung der DSGVO, Grundsatzdiskussion bezüglich Umstellung auf elektronische Datenverarbeitung der KlientInnen-Dateien.

Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Sekretariaten, der Assistenz der Geschäftsführung und der leitenden Geschäftsführung wurde laufend verfeinert. In bewährter Weise wird die Geschäftsführung turnusmäßig quartalsweise von jeweils zwei Vorstandsmitglieder durchgeführt.

Das gesamte Vorstandsteam arbeitet teilweise bereits seit 1998 nach wie vor ausschließlich ehrenamtlich.

Mehrfach im Jahr wurden von Vorstandsmitgliedern Informationsvorträge über die Arbeits- und Fortbildungsstruktur des OZK durchgeführt. Vorträge und Workshops an anderen europäischen Ausbildungseinrichtungen für pädiatrische Osteopathie fanden statt.

Bis zum Sommer 2018 fand im Rahmen von einer der Spitalskooperationen ein kostenloser Elterninformationsvortrag über Osteopathie für Neugeborene statt. Es fanden Planungssitzungen über die Zukunft eines der Kooperationsprojekte statt (beides als ehrenamtliche Tätigkeit eines Vorstandsmitgliedes).

Ein Vorstandsmitglied nahm am jährlichen Arbeits- und Informationstreffen der österreichischen osteopathischen Organisationen teil. Informelle Kontakte mit diesen Organisationen wurden gepflegt.

Informelle innereuropäische Kontakte mit ähnlichen pädiatrisch-osteopathischen Institutionen wurden gepflegt.

Um Spenden zu akquirieren wurden Kontakte mit Spendern gepflegt. Als Werbemaßnahmen gab es Annoncen und Inserate in osteopathischen Medien und die Teilnahme an Diskussionssendungen - 3 x im Ö1 ‚Radiodoktor‘.

Vorstand (ab 5/2017):

Dr. Gudrun Wagner, MSc DO DPO, Obfrau

Strohmayer Andrea, ET MScDO, 1. Stellv. der Obfrau

Höller Gudrun, PT MSc DO, 2. Stellv. der Obfrau

Dr. Trixi Urbanek, MSc DO DPO, 3. Stellv. der Obfrau

Ulrike Hämmerle, PT, MSc DO DPO, Kassiererin

Geiger Astrid, PT MSc DO, 1. Stellv. der Kassierin – bis Oktober 2018

Krug Eva Maria, PT, 2. Stellv. der Kassierin

Angelika Mückler, PT, MSc DO DPO Schriftführerin, Leitung

Außenpraktikumsstelle Geburtenabteilung

Kraml Birgit, ET DO, 1. Stellv. der Schriftführerin

Dr. Gerhard Riegler, DO, 2. Stellv. der Schriftführerin

Mitarbeit: Dr. Christian Wutzl, DO

Wien, 14.04.2019 Angelika Mückler, Birgit Kraml, Schriftführung